

Bouquet Wizard 3 Manual

1 Einführung

1.1 Nutzungsbedingungen

Der Bouquet Wizard ist frei für private und nicht-kommerzielle Nutzung. Der Autor kann nicht für etwaige Computer- oder sonstige Schäden, die durch dieses Programm oder dessen Benutzung entstehen könnten, verantwortlich gemacht werden. Die Verwendung dieses Programms bedeutet das Anerkennen dieser Bedingungen.

1.2 Was ist der Bouquet Wizard?

Der Bouquet Wizard ist ein Programm zum bequemen Editieren der Senderlisten deines Satelliten- oder Kabelreceivers (im Folgenden „Box“ genannt).

1.3 Schnellstart

Hier eine kleine Anleitung für die erste Verwendung:

1. [Box-Einstellungen](#) durchführen (IP-Adresse, etc.).
2. Senderlisten importieren: Mittels [Import/Export-Dialog](#) die Senderlisten von der Box holen.
3. Deine Senderlisten stehen jetzt im [Hauptfenster](#) zum Bearbeiten zu Verfügung. Verwende dazu die Werkzeugleisten der entsprechenden Liste bzw. die Popup-Menüs (->Rechtsklick). Zur schnelleren Bearbeitung wird auch Drag'n Drop unterstützt.
4. Senderlisten exportieren: Mittels [Import/Export-Dialog](#) die Senderlisten zurück zur Box transferieren.
5. Bei Neutrino-Systemen musst du auf deiner Box über das Bildschirmmenü die Kanallisten neu laden, auf Enigma-Systemen kann der Bouquet Wizard das Neuladen automatisch initiieren (du wirst beim Export gefragt) und bei Enigma2-Systemen musst du ebenfalls selbstständig nach dem Export auf der Box einen Enigma-Reboot durchführen.



Tip: Am Ende dieses Manuals findest du eine [F.A.Q.](#) mit den wichtigsten Fragen und Antworten zu möglichen Problemen und ein Kapitel mit den, am öftesten verwendeten [Prozeduren](#).

1.4 Formate der Senderlisten

1.4.1 Unterstützte Formate

- Neutrino
- Neutrino Plus
- Enigma
- Enigma 2

1.4.2 Konvertierung zwischen den Formaten

Du kannst jederzeit zwischen den unterstützten Formaten hin- und herkonvertieren (über die [Import- und Exportfunktionen](#)). Dabei musst du nur das FEC-Format beachten.

1.4.3 FEC-Anpassung

Die „Forward Error Correction“ oder kurz FEC genannt, dient dazu, die Fehlerrate bei z.B. der Übertragung digitaler Daten zu senken. Sie ist in den Servicelisten in Form einer Zahl pro Transponder angegeben.

Die verschiedenen Systeme verwenden verschiedene FEC-Formate. Daher haben die FEC-Werte in den Servicelisten unterschiedlicher Systeme unter Umständen nicht die gleiche Bedeutung. Der Bouquet

Bouquet Wizard 3 Manual

Wizard bietet eine automatische Anpassung der FEC-Werte während der Konvertierung, wobei diese im [Exportdialog](#) über die Option „FEC-Format“ gesteuert wird.

Systeme und verwendete FEC-Formate:

API2: Enigma, Enigma2 bzw. Neutrino Plus auf DM500, DM56x0 und DM70x0

API3: Neutrino, Enigma2 bzw. Neutrino Plus auf DBoxII und DM7025

Bedeutungen (API2):

FEC 1/2 -> fec_inner=1
FEC 2/3 -> fec_inner=2
FEC 3/4 -> fec_inner=3
FEC 5/6 -> fec_inner=4
FEC 7/8 -> fec_inner=5

Bedeutungen (API3):

FEC 1/2 -> fec_inner=1
FEC 2/3 -> fec_inner=2
FEC 3/4 -> fec_inner=3
FEC 4/5 -> fec_inner=4
FEC 5/6 -> fec_inner=5
FEC 6/7 -> fec_inner=6
FEC 7/8 -> fec_inner=7
FEC 8/9 -> fec_inner=8
AutoFEC -> fec_inner=9

Bouquet Wizard 3 Manual

2 Hauptfenster

The screenshot shows the main interface of Bouquet Wizard 3.0. The top menu bar includes: Datei..., Einstellungen, Import/Export..., Werkzeuge..., Optimieren, Nachricht senden, Hilfe..., and Exit. Below the menu are tabs for Services, MyServices, Grabber, and Web-Import. The main area is divided into two panes. The left pane shows a list of services with columns: A, Name, Provider, SID H, SType H, TSID H, and FEC. The right pane shows the 'Gewähltes Bouquet' (Selected Bouquet) with columns: #, Name, and A. The status bar at the bottom indicates '3154 Service(s) angezeigt / 3154 Service(s) insgesamt' and 'Enigma Services (Sat) [eDVB Services V2]'. A status message at the bottom right says 'Box (Dream) ist online.'

A	Name	Provider	SID H	SType H	TSID H	FEC
	LCI	CSAT	1fdc	01	0434	3
	CANAL J	CSAT	1fdd	01	0434	3
	MA PLANETE	CSAT	1fdf	01	0434	3
	CUISINE TV	CSAT	1fe0	01	0434	3
	FILLES TV	CSAT	1fe1	01	0434	3
	TJJI	CSAT	1fe2	01	0434	3
	TMC	CSAT	1feb	01	0434	3
	MTV Music	MTV:Networks:Europe	6fff	01	0436	3
	MTV Euro	MTV:Networks:Europe	7000	01	0436	3
	MTV Germany	MTV:Networks:Europe	7001	01	0436	3
	MTV Pulse	MTV:Networks:Europe	7002	01	0436	3
	MTV Idol	MTV:Networks:Europe	7003	01	0436	3
	VIVA	MTV:Networks:Europe	7004	01	0436	3
	COMEDY CENTRAL	MTV:Networks:Europe	7005	01	0436	3

#	Name	A
1	gotv GoTV	
2	Würfelzucker	
3	HITRADIO OE3	
4	VIVA	
5	MTV Germany	
6	MTV 2	
7	MTV ESP	
8	MTV France	
9	base MTV Base	
10	MTV Hits	
11	VH1	
12	VH1 Classic	
13	VH1 Polska	
14	NRJ Hits	

The screenshot shows the main interface of Bouquet Wizard 3.0 with a more detailed view of services. The left pane shows a list of services with columns: Name, Provider, SID H, SType H, TSID H, FEC, A, and Frequency. The right pane shows the 'Gewähltes Bouquet' (Selected Bouquet) with columns: #, Name, and A. The status bar at the bottom indicates '3154 Service(s) angezeigt / 3154 Service(s) insgesamt' and 'Enigma Services (Sat) [eDVB Services V2]'. A status message at the bottom right says 'Box (Dream) ist online.'

Name	Provider	SID H	SType H	TSID H	FEC	A	Frequency
LCI	CSAT	1fdc	01	0434	3		11934000
CANAL J	CSAT	1fdd	01	0434	3		11934000
MA PLANETE	CSAT	1fdf	01	0434	3		11934000
CUISINE TV	CSAT	1fe0	01	0434	3		11934000
FILLES TV	CSAT	1fe1	01	0434	3		11934000
TJJI	CSAT	1fe2	01	0434	3		11934000
TMC	CSAT	1feb	01	0434	3		11934000
MTV Music	MTV:Networks:Europe	6fff	01	0436	3		11972105
MTV Euro	MTV:Networks:Europe	7000	01	0436	3		11972105
MTV Germany	MTV:Networks:Europe	7001	01	0436	3		11972105
MTV Pulse	MTV:Networks:Europe	7002	01	0436	3		11972105
MTV Idol	MTV:Networks:Europe	7003	01	0436	3		11972105
VIVA	MTV:Networks:Europe	7004	01	0436	3		11972105
COMEDY CENTRAL	MTV:Networks:Europe	7005	01	0436	3		11972105
VIVA TV	MTV:Networks:Europe	7006	01	0436	3		11972105
MTV NL	MTV:Networks:Europe	7007	01	0436	3		11972105
NICK	MTV:Networks:Europe	7008	01	0436	3		11972105
ZDF	ZDFvision	6d66	01	0437	3		11952642
3sat	ZDFvision	6d67	01	0437	3		11952642
Kika	ZDFvision	6d68	01	0437	3		11952642
ZDFfokanal	ZDFvision	6d6b	01	0437	3		11952642
DKULTUR	ZDFvision	6d6c	02	0437	3		11952642
DLF	ZDFvision	6d6d	02	0437	3		11952642
ZDFdokukanal	ZDFvision	6d6e	01	0437	3		11952642
ZDFtheaterkanal	ZDFvision	6d70	01	0437	3		11952642
Dok&Deb	ZDFvision	6d71	02	0437	3		11952642
EDMUSIC ?	CSAT	2261	01	0438	3		12012000

#	Name	A
1	GoTV	
2	Würfelzucker	
3	HITRADIO OE3	
4	VIVA	
5	MTV Germany	
6	MTV 2	
7	MTV ESP	
8	MTV France	
9	MTV Base	
10	MTV Hits	
11	VH1	
12	VH1 Classic	
13	VH1 Polska	
14	NRJ Hits	
15	M6 Music Rock	
16	M6 Music Hits	
17	Ocko TV	
18	VIVA Polska	
19	RTL 102.5 TV	
20	M6 Music Black	
21	ITALIAN MUSIC	
22	ZIK/OL	
23	MLIVE ARABIA	
24	123 Sat / 69 xtv	
25	COUNTDOWN	
26	DANCE TV	
27	MCM	

Im Hauptfenster kannst du deine Bouquets, Services und MyServices bequem editieren – außerdem kannst du hier den [Web-Import](#) und den [Grabber](#) nutzen.

Bouquet Wizard 3 Manual

Das Hauptfenster ist in drei Bereiche eingeteilt:

2.1 Linker Bereich (Servicelisten)

Die hier dargestellten Listen können durch Klicken der Kopfzeilen wie gewünscht sortiert werden. Die Sortierung hat jedoch keinen Einfluss auf die exportierten Senderlisten, sondern dient rein der besseren Darstellung. Über die Popup-Menüs kannst du beliebige Spalten ein- oder ausschalten und Filtereinstellungen vornehmen.

Falls du die Spalte „Bouquet“ eingblendet hast, so erscheint beim Klick auf das Bouquetfeld eines bestimmten Services ein Popup-Menü, welches dir erlaubt, rasch zum gewählten Bouquet zu springen.

Ein Doppelklick auf ein Service öffnet zeigt die [Serviceeigenschaften](#) und lässt dich diese auch ändern.

Services: Hier werden alle verfügbaren Services angezeigt. Via Drag'n Drop kannst du beliebige Services in dein gewähltes Bouquet hinzufügen bzw. einsortieren. Weiters kannst du neue Services anlegen oder bestehende ändern.

MyServices: Hier werden die Services aus der geladenen MyServices.xml (gibt es nur bei Neutrino) angezeigt. Via Drag'n Drop kannst du beliebige Services in dein gewähltes Bouquet hinzufügen bzw. einsortieren. Weiters kannst du neue Services anlegen oder bestehende ändern. Im Unterschied zur Services.xml, wird die MyServices.xml bei einem neuen Kanalsuchlauf nicht automatisch aktualisiert, sondern muss manuell gepflegt werden.

Die MyServices-Liste kann auch rechts bei den Bouquets eingblendet werden. Je nach Tätigkeit mag die linke oder die rechte Variante von Vorteil sein (Konfiguration siehe [hier](#)).

In der MyServices.xml ist jedes einzelne Service mit einer Aktion verknüpft:

Add (+): Ein "Add-Service" kann zu einem Bouquet hinzugefügt werden und wird dort angezeigt, auch wenn kein entsprechender Eintrag in der Services.xml zu finden ist. Solche Einträge sind praktisch, wenn gewisse Services (wie z.B. die Premiere-Direktkanäle) beim automatischen Suchlauf auf der Box nicht gefunden werden (können) und man sie daher einfach fix in die MyServices.xml einträgt.

Remove (-): Ein "Remove-Service" dient dazu, ein bestimmtes Service in der Services.xml auszublenden, das bei einem Suchlauf regelmäßig gefunden, aber nicht benötigt wird.

Replace (o): Ein "Replace-Service" hat den Sinn, ein bestehendes Service aus der Services.xml zu ersetzen – also z.B. dessen Namen oder Servicetyp zu überschreiben.

Grabber: Der Grabber bietet die Möglichkeit, Senderlisten aus den Auflistungen diverser Sat-Internetportale zu generieren. Mehr zu diesem Thema siehe [hier](#). Über eine Transferfunktion kannst du dann einzelne Services oder Services eines bestimmten Anbieters, Satelliten, Landes (Sprache) oder einer bestimmten Kategorie oder Verschlüsselung, ohne großen Aufwand in deine eigene Serviceliste übertragen.

Web-Import: Du hast die Möglichkeit, ein Senderlistenpaket direkt aus dem Internet ohne Umwege zu importieren – dazu verwendest du den Import-Button. Drückst du aber den Download-Button so kannst du das Senderlistenpaket - gewöhnlicherweise ZIP-Datei(en) - in unveränderter Form auf deine Festplatte herunterladen. Nach dem Download oder Import eines Paketes ändern die Buttons ihre Farbe (grau) und werden erst wieder dann wieder rot, wenn eine neue Version des Paketes verfügbar ist.

Bouquet Wizard 3 Manual

Satellites	Provider	Released	S	M	B	Import	Download
★ Astra 19,2°, Hotbird 13,0°, Astra 23,5°	Matze	01.04.2007	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Import	Download
★ Astra 19,2°	Matze	01.04.2007	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	Download
★ Astra 19,2°, Hotbird 13,0°	Matze	01.04.2007	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	Download
★ Kabel_Deutschland	Matze	26.11.2006	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	Download
★ Astra 19,2°E	Sportster	18.03.2007	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	Download
★ Astra 19,2°E, Hotbird 13,0°E	Sportster	18.03.2007	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	Download
★ Astra 19,2°E, Hotbird 13,0°E, Astra 23,5°E, Astra/Eurobird 28,2°E	Sportster	18.03.2007	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	Download
★ Kabel Deutschland	Sportster	30.01.2007	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Import	Download

Optionen

Importiere Services
 Importiere MyServices
 Import-News zeigen Importiere Bouquets

S, M, B: Pro Paket gibt es drei Checkboxes, die nur als Anzeige dienen – sie zeigen dir, welche Dateien in einem Paket enthalten sind, wobei „S“ für Services, „M“ für MyServices und „B“ für Bouquets steht. Welche Dateien eines Paketes du letztendlich importieren willst, kannst du über die Checkboxes ganz unten auswählen.

Provider: Jedes Paket wird von einem bestimmten Provider (=Anbieter) bereitgestellt. Der Inhalt wird nicht von mir bestimmt. Durch Klicken auf den Provider gelangst du auf seine Homepage, sofern der Provider eine angegeben hat.

Willst du auch Settings bereitstellen? Voraussetzung dafür ist natürlich, dass du deine Settings in geeigneter Form an einem über http zugänglichen Ort im Internet bereitstellst und auch regelmäßig aktualisierst. Einfach bei mir melden!

2.2 Rechter Bereich (Bouquetlisten)

Die Bouquetlisten haben im Gegensatz zu den Servicelisten eine fixe Sortierung. Dennoch kannst du die Sortierung per Maus durch Drag'n Drop oder über die Werkzeugleiste verändern und dies hat auch Auswirkung auf die exportierten Bouquets. Über die Popup-Menüs kannst du beliebige Spalten ein- oder ausschalten und Filtereinstellungen vornehmen.



Tip: Wenn du die Services in den Bouquets nach Transpondern bzw. Satelliten sortierst, kann sich das positiv auf die Zap-Geschwindigkeit auswirken!

Gewähltes Bouquet: Diese Liste stellt die Services eines bestimmten Bouquets aus der Bouquetliste dar. Hier kannst du nun alle Aktionen auf Serviceebene durchführen - neue Services hinzufügen, ändern oder löschen bzw. die Sortierung ändern.

Alle Bouquets: Diese Liste stellt alle enthaltenen Bouquets aus der Bouquetliste dar und dient zur Durchführung von Aktionen auf Bouquetebene – neue Bouquets erstellen, ändern, leeren oder ganz löschen bzw. die Sortierung ändern. Weiters können Bouquets auch gesperrt (->locked) oder versteckt (->hidden) werden. Sperren und verstecken von Bouquets funktioniert zurzeit nur für Neutrino(Plus) Bouquets.

Bouquet Wizard 3 Manual

Zusätzlich ist hier auch die Anzahl der enthaltenen Services pro Bouquet ersichtlich. Falls sich neben der Zahl noch eine weitere Zahl in Klammern befindet, so steht die geklammerte Zahl für die [veralteten Services](#). 5 (2) bedeutet also 5 Services im Bouquet, wobei 2 davon veraltet sind.

2.3 Oberer Bereich (Hauptmenü)

Hier kannst du alle Hauptfunktionen des Bouquet Wizard aufrufen.

Datei...: Grundsätzlich kann hier der aktuelle Inhalt der Listen gespeichert werden (hat nichts mit [Export](#) zutun). Dabei werden alle Listen im Programmverzeichnis abgelegt. Bei jedem Speichervorgang wird automatisch ein Backup der alten Senderlisten im Unterverzeichnis „History“ angelegt und diese sind über das Untermenü „Verlauf“ jederzeit wieder ladbar. Bei jedem Programmstart werden die zuletzt gespeicherten Listen wieder automatisch geladen.

Einstellungen: Grundsätzliche Programmeinstellungen wie z.B. die IP-Adresse der Box.

Import/Export: Hier gelangst du zum Import/Export-Dialog, welcher als Schnittstelle zum Holen bzw. Senden deiner Senderlisten von bzw. zu deiner Box dient.

Werkzeuge...: Hier findest du eine Reihe von Werkzeugen, die dir gewisse Spezialfunktionen zu Verfügung stellen.

- [Logomanager](#): Download und Konfiguration der Senderlogos zum Aufpeppen deiner Servicelisten.
- [Backupmanager](#): Backup- und Zurückspielen von definierten Dateien von bzw. zur Box.
- [Druckmanager](#): Ausdrucken deiner Service- und Bouquetlisten.
- Total Commander: Startet den Total Commander (sofern installiert).
- [Telnet Client](#): Startet den in Windows® inkludierten Telnet Klienten (telnet.exe) oder einen anderen deiner Wahl (-> [Einstellungen](#)) und öffnet eine Verbindung zu deiner Box.
Webinterface: Startet den Standardbrowser und öffnet das Webinterface deiner Box.

Optimieren: Funktionen zum automatisierten Aufräumen bzw. Verkleinern deiner Service- und Bouquetlisten.

Quick Styles: Hier kannst du schnell zwischen vordefinierten Ansichten umschalten. Es findet eine automatische Konfiguration einiger Spalten und der Logogrößen statt. Diese kannst du bei Bedarf dann noch manuell über die Popup-Menüs der jeweiligen Listen nachjustieren.

Nachricht senden: Damit schickst du eine beliebige Textnachricht zur Box, welche dann als Popup auf deinem Fernseher erscheint.

Hilfe...: Hier findest du den Link zu dieser Anleitung, Informationen zur Bouquet Wizard-Version und Kontaktinfos.

Exit: Selbsterklärend.

3 Dialog: Einstellungen

3.1 Box

The screenshot shows the 'Einstellungen' dialog box with the 'Box' tab selected. The 'Verfügbare Profile' section lists 'DBox II', '7025er', and 'Dreambox Wohnzimmer'. The 'Gewähltes Profil' section shows the following settings:

Profilname:	Dreambox Wohnzimmer	IP-Adresse:	192.168.015.024
Firmwaretyp:	Enigma	Tunertyp:	Satellite
Pfad zu den Servicedateien:	/etc/enigma	Pfad zur Satellites.xml/Cables.xml:	/etc/tuxbox
Pfad zu den Bouquetdateien:	/etc/enigma		
FTP Login-Account:	root	FTP Login-Passwort:	
		FTP-Port:	00021
HTTP Login-Account:	root	HTTP Login-Passwort:	
		HTTP-Port:	00080

Hier nimmst du alle Einstellungen vor, die deine Box(en) betreffen. Es werden beliebig viele Boxen unterstützt – du musst dir nur für jede Box ein eigenes Profil anlegen.

Profilname: Der Name eines Profils, welches die Konfigurationsdaten für eine deiner Boxen enthält.

IP-Adresse: Selbsterklärend.

Firmwaretyp & Tunertyp: Um optimal mit deiner Box zusammenarbeiten zu können, muss der Firmwaretype bzw. Tunertype richtig eingestellt sein.

Pfade: Je nach Firmwaretype bzw. Tunertyp sind die Senderlisten auf deiner Box in anderen Pfaden abgelegt. Der Bouquet Wizard muss die Pfade kennen, damit er die Senderlisten holen bzw. zurückspielen kann.

Die Pfade werden bei der Auswahl des Firmware- bzw. Tunertyps automatisch richtig voreingestellt, können aber jederzeit manuell korrigiert werden.

FTP Login, Passwort und Port: Diese Daten werden benötigt, damit der Bouquet Wizard die Service- und Bouquetdateien via FTP von/zu der Box importieren/exportieren kann.

Bouquet Wizard 3 Manual

HTTP Login, Passwort und Port: Diese Daten werden benötigt, damit der Bouquet Wizard die Box über HTTP ansprechen kann (wird z.B. zum automatischen Neuladen der Kanallisten auf der Box benötigt).



Achtung: Die angegebenen Passwörter werden unlesbar in der INI-Datei abgelegt. Es wird dabei aber keine sichere Verschlüsselung verwendet!

3.2 Pfade

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) dialog box with the 'Pfade' (Paths) tab selected. The dialog has four tabs: 'Box', 'Pfade', 'Benutzeroberfläche', and 'Netzwerk'. The 'Pfade' tab is active and contains three sections:

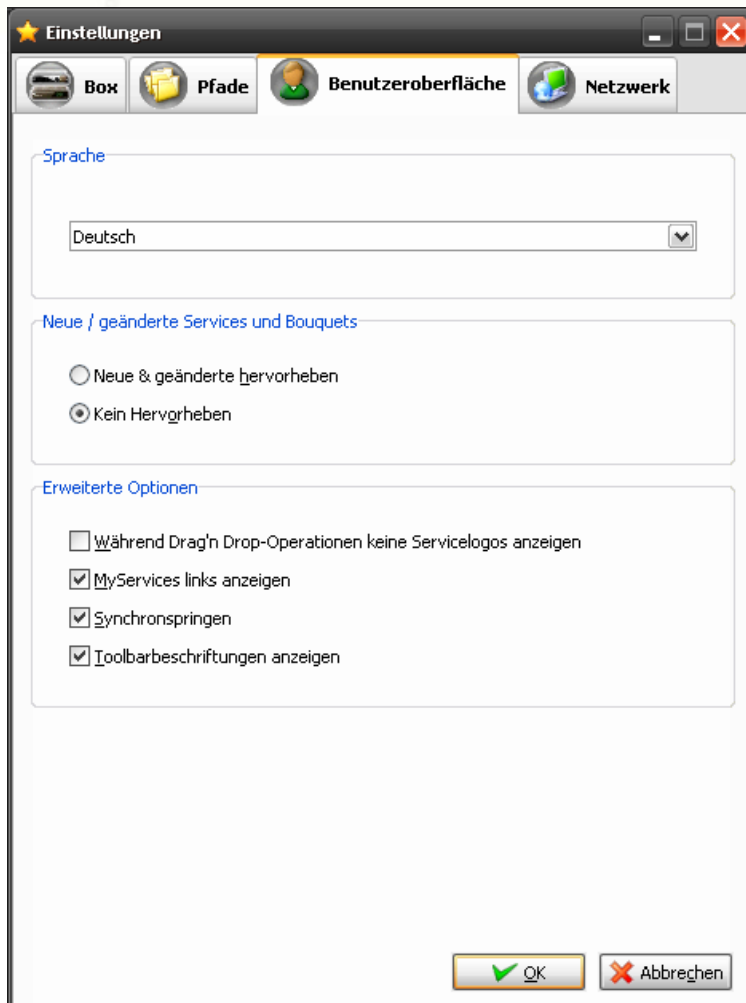
- Telnet:** Two radio buttons are present: 'Windows Telnetclient' (selected) and 'Benutzerdefinierter Telnetclient'. Below them is a text field containing 'c:\putty.exe'.
- Total Commander:** Two radio buttons are present: 'Automatische Erkennung' (selected) and 'Benutzerdefiniert'. Below them is a text field containing 'c:\Programme\totalcmd\totalcmd.exe'.
- Backup:** A text field for 'Backup-Wurzelverzeichnis' contains 'c:\DBox\Backup'. Below it is a text field for 'Backup-Unterverzeichnisse' containing 'Backup_%DATE%_%TIME%'.

At the bottom of the dialog are two buttons: 'OK' (with a green checkmark) and 'Abbrechen' (with a red X).

Grundsätzliche Pfadeinstellungen für Total Commander, [Telnet](#) und den [Backupmanager](#).

3.3 Benutzeroberfläche

Bouquet Wizard 3 Manual



Hier kannst du die Sprache, die im Bouquet Wizard verwendet wird, einstellen.

Weiters stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Neue & geänderte hervorheben: Beim Import einer Serviceliste werden neu hinzugekommene Services blau und geänderte Services grün markiert. Enthält ein Bouquet mindestens ein neues oder geändertes Service, so hat sich auch dieses Bouquet geändert und wird ebenfalls grün markiert.

Kein Hervorheben: Das Highlighting von Services bzw. Bouquets ist deaktiviert.

Während Drag'n Drop-Operationen keine Servicelogos anzeigen: Bei Drag'n Drop eines Services wird das Logo des Services neben dem Mauszeiger eingeblendet - sofern die Logospalte nicht deaktiviert ist und das Service ein Logo besitzt. Ist diese Option gesetzt, wird das Einblenden des Logos bei Drag'n Drop generell deaktiviert.

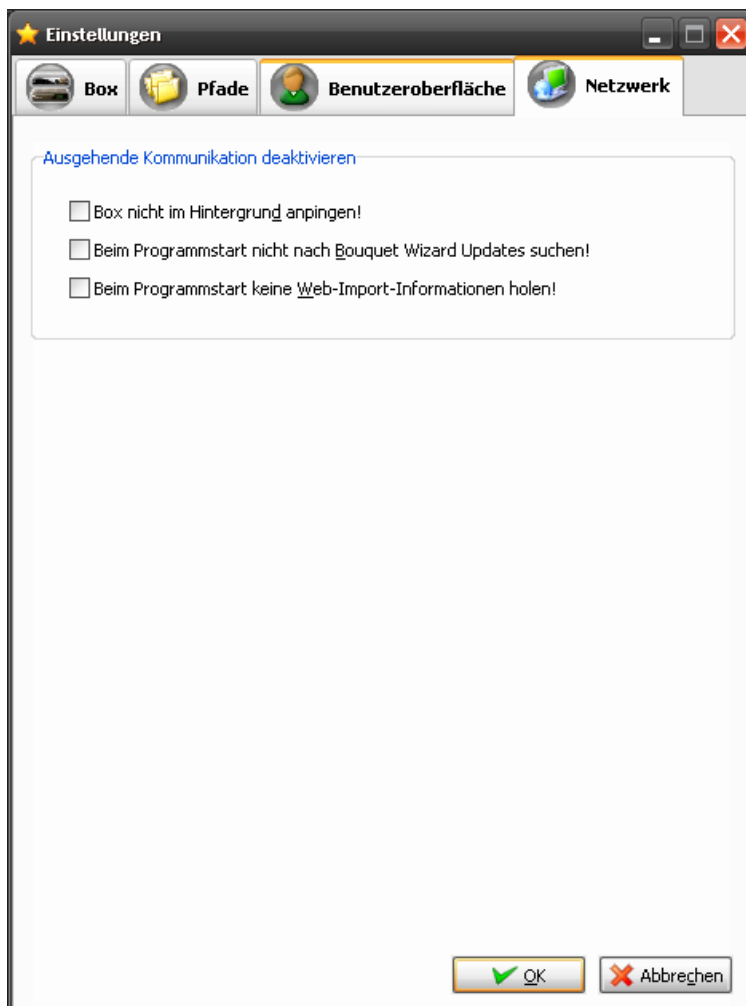
MyServices links anzeigen: Die MyServiceliste kann entweder links (neben der Serviceliste) oder rechts bei den Bouquets angezeigt werden. Je nach Tätigkeit, kannst du dich für die eine oder andere Variante entscheiden.

Synchronspringen: Diese Option legt fest, wie der Bouquet Wizard reagiert, wenn du in der (My)Service- bzw. Bouquetliste ein Service anklickst. Wenn aktiviert, so wird der Bouquet Wizard z.B. zum entsprechenden Service in der (My)Serviceliste springen, sobald du in einem Bouquet auf ein Service klickst.

Bouquet Wizard 3 Manual

Toolbarbeschriftungen anzeigen: Wenn deaktiviert, dann werden die Beschriftungen der Toolbarbuttons im [Hauptfenster](#) ausgeblendet. Dadurch entsteht etwas mehr Platz für die Servicelisten.

3.4 Netzwerk



Diese Einstellungen beziehen sich auf die ausgehende Kommunikation:

Box nicht im Hintergrund anpingen!: Grundsätzlich sendet der Bouquet Wizard in kurzen Abständen einen Ping an deine Box, um festzustellen, ob sie online ist. Wenn diese Option gesetzt ist, so kann der Bouquet Wizard in der Statuszeile (im [Hauptfenster](#) ganz unten) keine Informationen zum Status der Box anzeigen („online“ oder „offline“).

Beim Programmstart nicht nach Bouquet Wizard Updates suchen!: Wenn diese Option angehakt ist, so wirst du nicht über neue Bouquet Wizard-Versionen informiert.

Beim Programmstart keine Web-Import-Informationen holen!: Wenn diese Option angehakt ist, musst du vor einem Web-Import den „Aktualisieren“-Button drücken, damit du die verfügbaren Pakete siehst.

Bouquet Wizard 3 Manual

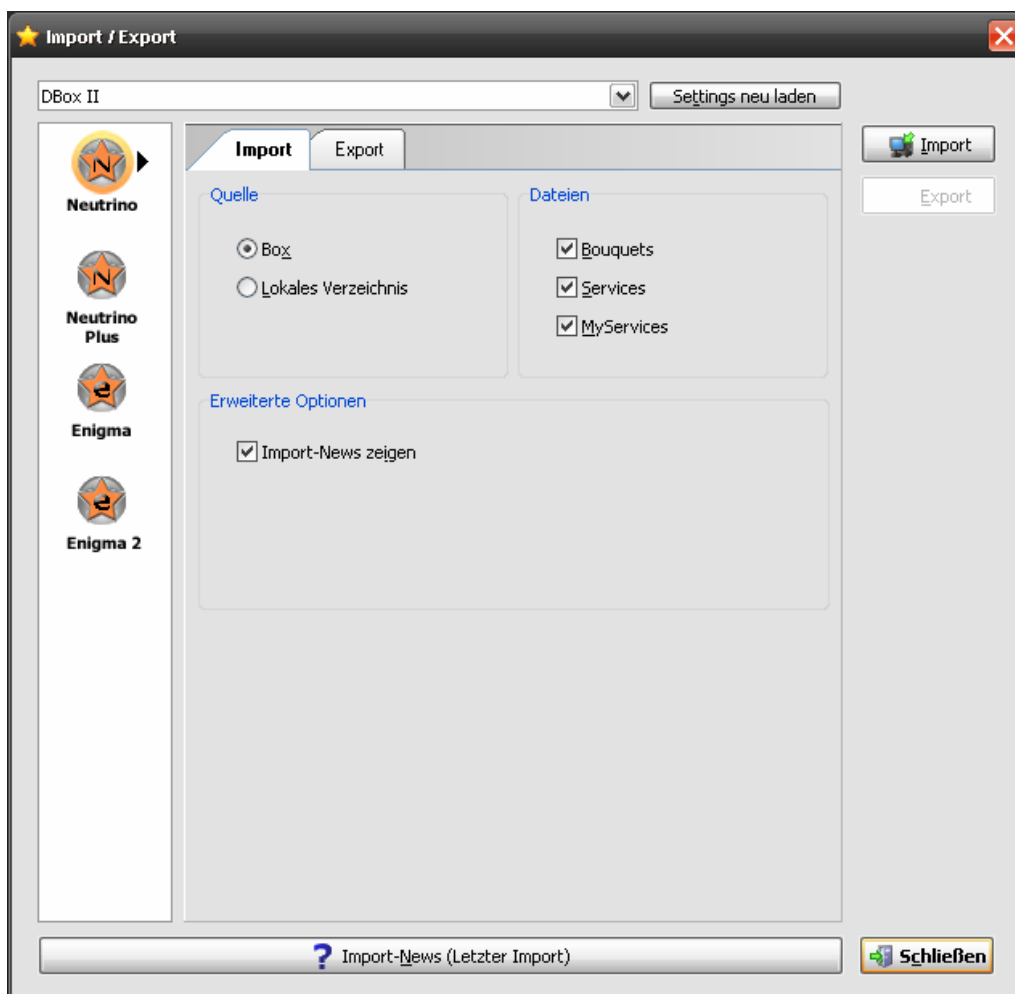
4 Dialog: Import/Export

Dieser Dialog stellt für den Bouquet Wizard das Tor zu „Außenwelt“ dar. Hiermit kannst du die Senderlisten von der lokalen Festplatte oder direkt von deiner Box holen bzw. zurückschreiben lassen. Die unterstützten Formate sind in der linken Leiste erkennbar – zurzeit die 4 Grundformate Neutrino, Neutrino Plus, Enigma und Enigma 2. Mehr zu den verschiedenen Formaten siehe [hier](#).

Beim Öffnen des Dialogs wird der Wizard immer jenes Format automatisch auswählen, dass zu der ausgewählten Box (ganz oben) passt. Wählst du eine andere Box (sofern ein entsprechendes [Profil eingerichtet ist](#)), so schaltet der Wizard auch die Formatauswahl um – die Formatauswahl ist natürlich auch manuell änderbar.

Beim Drücken auf „Settings neu laden“ wird ein Befehl an deine Box geschickt, damit diese die Senderlisten neu einliest. Dies ist normalerweise nicht notwendig, weil du beim Export sowieso automatisch gefragt wirst, ob der Bouquet Wizard deiner Box diesen Befehl senden soll. Diese Funktion wird zurzeit nur für Enigma unterstützt!

4.1 Importoptionen



Die Importoptionen sind für alle Formate grundsätzlich identisch (mit einer Ausnahme der MyServices bei Neutrino). Im Wesentlichen bestimmt man durch Klicken auf das entsprechende Symbol in der

Bouquet Wizard 3 Manual

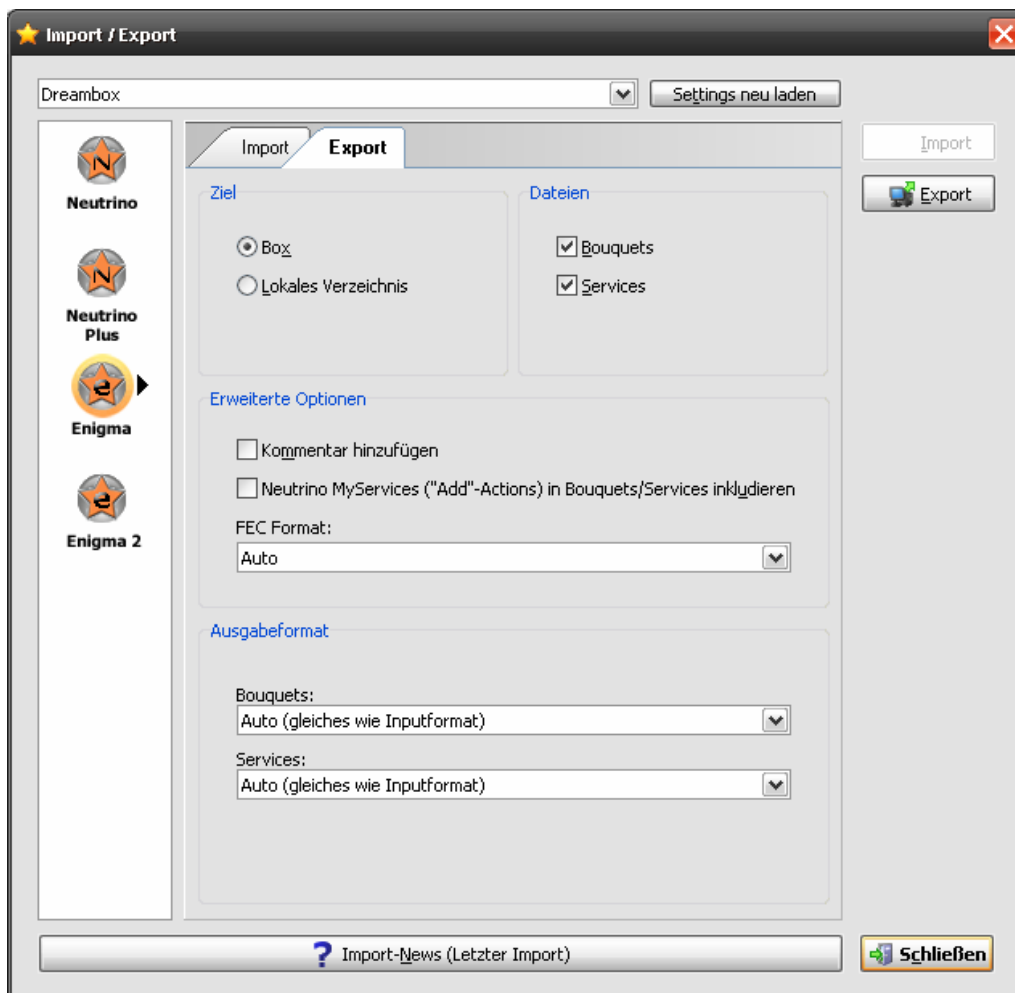
linken Leiste, welches Format man importieren will. Danach wählt man noch die Quelle und den Umfang des Imports (Services und/oder Bouquets) und drückt „Import“.

Quelle: Bestimmt den Ort des Imports. Bei Auswahl von „Box“, werden die Senderlisten per FTP direkt von deiner Box geholt. Dazu muss aber ein korrektes [Boxprofil](#) im Bouquet Wizard eingerichtet und ausgewählt sein.

Dateien: Hier bestimmst du, was du importieren willst. Hier unterscheidet man zwischen Services, MyServices (nur bei Neutrino) und Bouquets. [Hier](#) findest du mehr zur Bedeutung dieser Dateien.

Import-News zeigen: Falls gesetzt, wird der [Import-News-Dialog](#) direkt nach dem Import automatisch geöffnet.

4.2 Exportoptionen



Auch die Exportoptionen decken sich fast zur Gänze bei allen Formaten.

4.2.1 Formatunabhängige Optionen

Bouquet Wizard 3 Manual

Ziel: Bestimmt den Zielort des Exports. Bei Auswahl von „Box“, werden die Senderlisten per FTP direkt zu deiner Box geschickt. Dazu muss aber ein korrektes [Boxprofil](#) im Bouquet Wizard eingerichtet und ausgewählt sein.

Dateien: Hier bestimmst du, was du exportieren willst. Hier unterscheidet man zwischen Services, MyServices (nur bei Neutrino) und Bouquets. [Hier](#) findest du mehr zur Bedeutung dieser Dateien.

Kommentar hinzufügen: Falls gesetzt, wird beim Export ein Dialog erscheinen, in welchem du einen beliebigen Text eingeben kannst. Dieser Text wird dann als Kommentar in die generierten Senderlisten geschrieben.



Achtung: Gewisse Zeichen(folgen) können die generierten Settings unbrauchbar machen, wenn diese Zeichen(folgen) reservierten Schlüsselwörtern des gewählten Senderlistenformates gleichen – der Bouquet Wizard prüft deine Eingabe nicht!

FEC Format:

Hintergrundinformation zur FEC findest du [hier](#). Diese Einstellung beeinflusst nur die FEC-Werte der geschriebenen Servicelisten und hat keine Auswirkung auf die momentan geladenen Listen. Im Zweifelsfall einfach auf „Auto“ belassen.

Ausgabeformat: Hier stellst du das Ausgabeformat (eigentlich die Variante) des zu schreibenden Senderlistenformates ein. Jedes Grundformat (Neutrino, Enigma, etc.) existiert nicht nur in einer einzigen Variante – vielmehr gibt es verschiedene (historisch gewachsene) Formatausprägungen. Der Bouquet Wizard erkennt diese beim Import und schreibt die gleiche Ausprägung auch wieder beim Export - sofern man die Auswahl auf „Auto“ belässt.



Tip: Wenn du nun deine Settings direkt von deiner Box importiert hast und dieses Format erfolgreich importiert wurde (also erkannt wurde), kannst du beim Export die Formateinstellung auf „Auto“ belassen, und deine Box sollte die exportierten Settings ohne Probleme lesen.

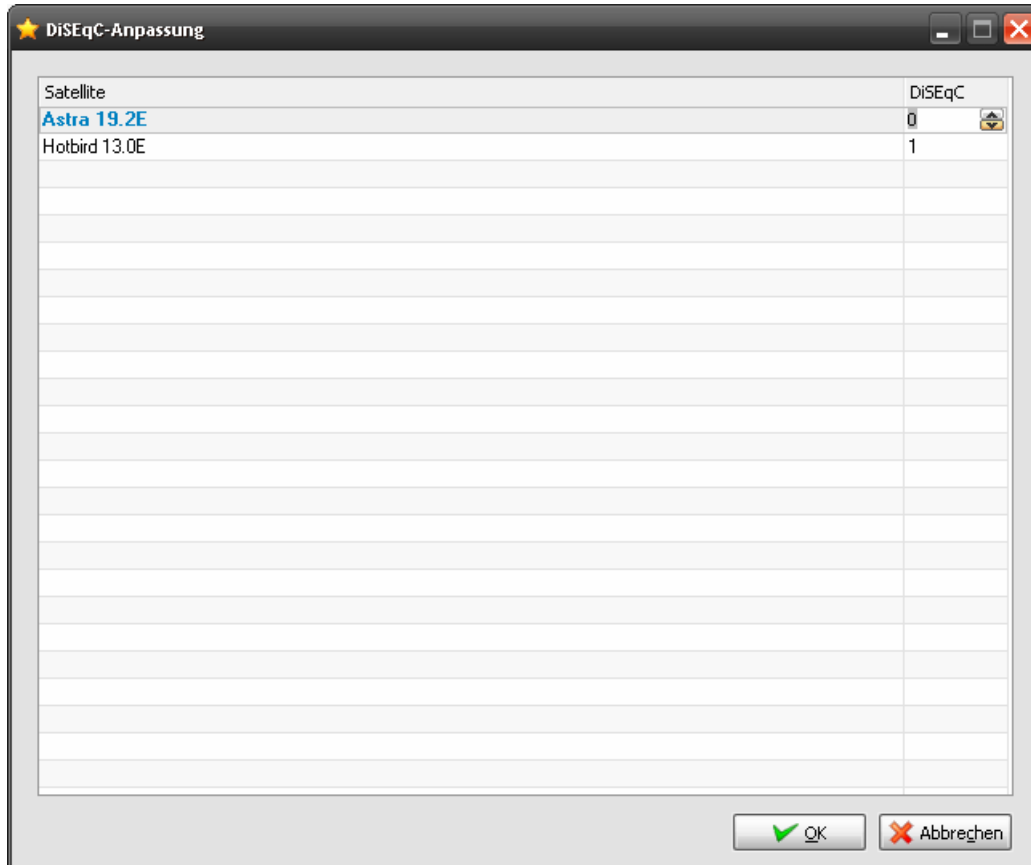
4.2.2 Enigma-spezifische Optionen

Neutrino MyServices („Add-Actions“) in Bouquets/Services inkludieren: Beim Konvertieren von Neutrino-Senderlisten ins Enigmaformat hast du hier die Möglichkeit, auch Services aus den MyServices in die exportierten Enigma-Senderlisten einfließen zu lassen. Dabei werden aber nur Services mit Action „Add“ berücksichtigt.

4.2.3 Neutrino-spezifische Optionen

DiSEqC-Anpassung: Hintergrundinformationen zu DiSEqC findest du [hier](#). Falls gesetzt, wird der [DiSEqC-Anpassungsdialog](#) direkt vor dem Export angezeigt. Dort kannst du deine DiSEqC-Einstellungen entsprechend deinem Sat-Equipment vornehmen. Die vorgenommenen Einstellungen beeinflussen nur die DiSEqC-Werte der geschriebenen Servicelisten und haben keine Auswirkung auf die momentan geladenen Listen.

5 Dialog: DiSEqC-Anpassung



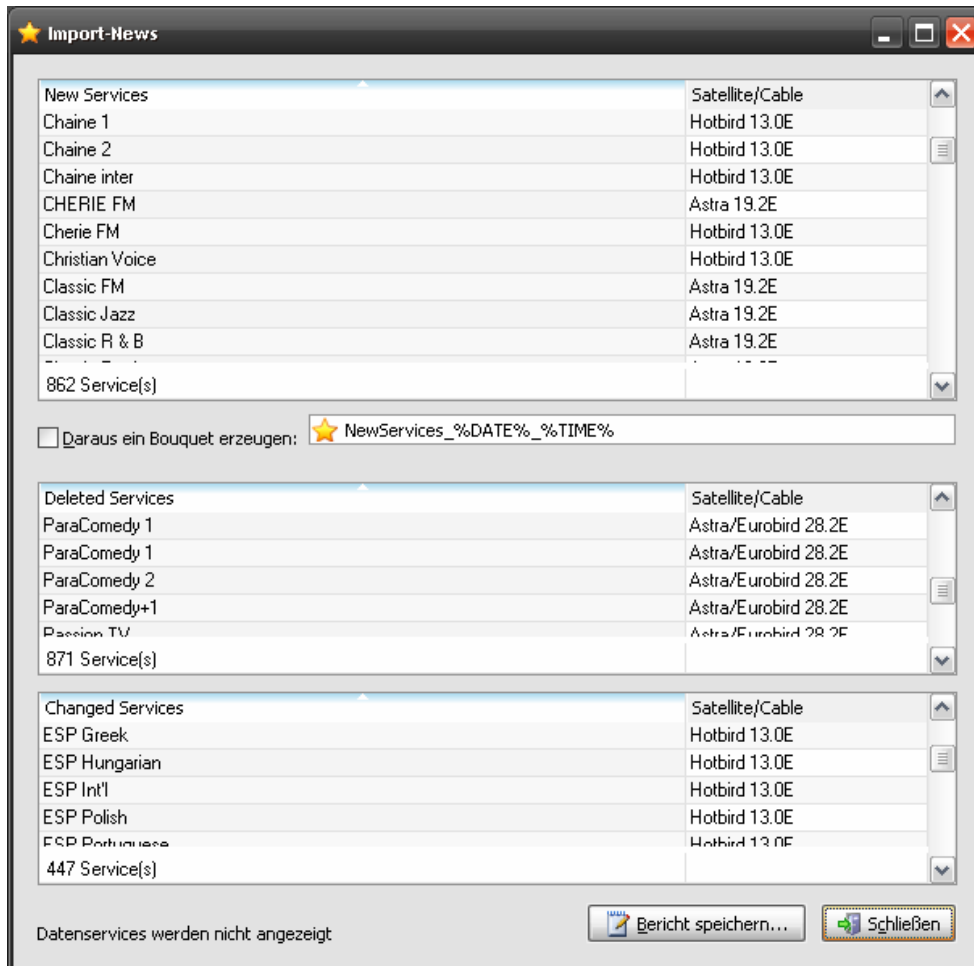
In der Konfiguration deiner Box ist jedem Satelliten, den du empfängst, eine eindeutige Nummer zugeordnet. Bei Servicelisten im Neutrino(Plus)format sind diese DiSEqC-Werte in der Services.xml (bzw. MyServices.xml) enthalten. Im Gegensatz dazu sind bei Enigma(2) diese Werte in anderen Konfigurationsdateien enthalten und nicht direkt von den Senderlisten abhängig – somit findet dieser Dialog bei Enigma(2) keine Anwendung.

Hat man nun Senderlisten importiert, die nicht von der eigenen Box stammen (z.B. über den [Web-Import](#)), so passen die enthaltenen die DiSEqC-Werte eventuell nicht zur Konfiguration der eigenen Satanlage. In diesem Fall wählt man beim Export „DiSEqC-Anpassung“ und vergibt in Folge dann die geeigneten Werte.



Hinweis: Bei Enigma werden die DiSEqC-Werte automatisch aus der Datei „config“ ausgelesen, sofern sich eine solche Datei im gewählten Importverzeichnis liegt (bei lokalen Importen). Bei Importen direkt von der Box wird diese Datei sowieso automatisch mitübertragen und gelesen (sie befindet sich auf der Box im gleichen Verzeichnis, wie die Senderlisten).
Ist keine solche Datei „config“ vorhanden, so werden die DiSEqC-Werte auf 0 belassen, was nur dann eine Rolle spielt, wenn man ins Neutrino (Plus) Format konvertiert (exportiert). Hier muss man dann eine DiSEqC-Anpassung vornehmen.

6 Dialog: Import-News



Im in diesem Dialog lässt sich einfach erkennen, was sich im Vergleich zum zuvor geladenen Stand in der Serviceliste geändert hat. Zusätzlich kann man automatisch ein Bouquet anlegen lassen, welches alle neuen Services enthält.

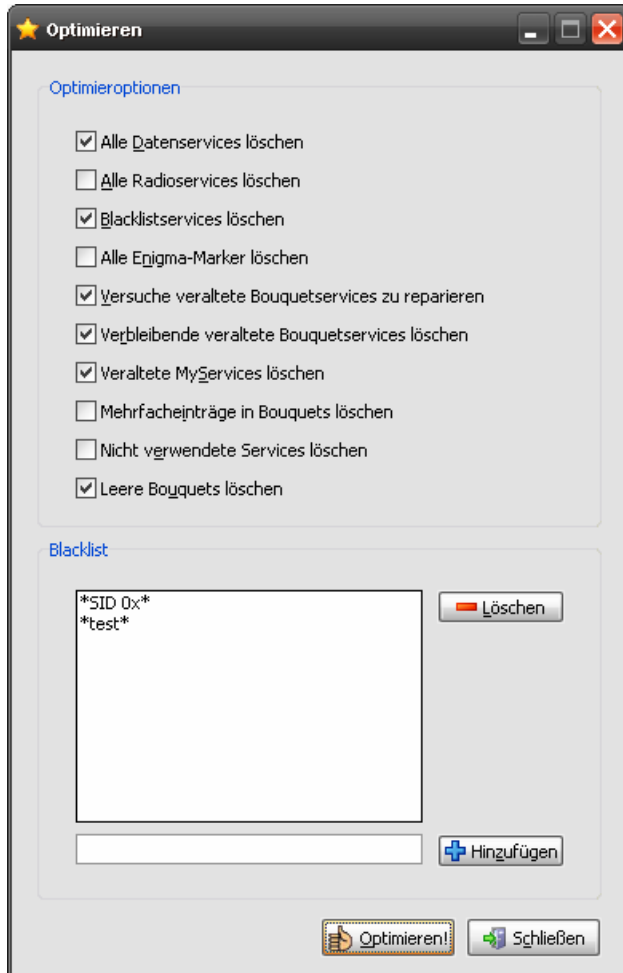
Über den Button „Bericht speichern...“ kannst du dir eine Reportdatei generieren lassen, welche noch mal eine detaillierte Auflistung der Änderungen nach Satelliten geordnet enthält.

Nach einem Import werden neue Services blau und geänderte Services grün angezeigt (im [Hauptfenster](#)). Auch Bouquets werden grün hervorgehoben, sofern sie entweder mindestens ein neues oder geändertes Service enthalten (somit hat sich der Inhalt des Bouquets geändert, daher grün).



Tipp: Das Hervorheben der geänderten bzw. neuen Services kann in den [Einstellungen](#) deaktiviert werden.

7 Dialog: Optimieren



Hier kannst du deine Service- und Bouquetlisten automatisch optimieren/säubern lassen, wodurch deine Listen kleiner und übersichtlicher werden bzw. dadurch auch wertvoller Speicherplatz auf der Box gespart wird und die Bootzeit verkürzt wird.

Die Reihenfolge der Optimierungen erfolgt in der Reihenfolge der Optionen, wodurch nachfolgende Optimierungen von den vorhergehenden Optimierungen beeinflusst werden. Beispiel: Ein Bouquet enthält nur noch veraltete Services, welche bei der Optimierung entfernt werden. Das verbleibende leere Bouquet wird dann beim folgenden bei „Leere Bouquets löschen“ auch entfernt, das es zu diesem Zeitpunkt dann schon leer ist.

Optimieroptionen:

Alle Datenservices löschen: Entfernt alle Services, die nicht vom Servicetyp 01 (=TV) oder 02 (=Radio) sind.

Alle Radioservices löschen: Entfernt alle Services, die Servicetyp 02 (=Radio) sind.

Blacklistservices löschen: Löscht alle Einträge aus der Serviceliste, die zu den Einträgen in der Blacklist passen.

Bouquet Wizard 3 Manual

Alle Enigma-Marker löschen: Entfernt alle Enigma-Marker aus den Bouquets. Enigma-Marker sind eine Art Lesezeichen innerhalb der Bouquets und existieren bei Neutrino (Plus) nicht.

Versuche veraltete Bouquetservices zu reparieren: Deine Bouquets können [verwaiste Einträge](#) enthalten, die zu keinem Service in der Serviceliste passen, also ins Leere zeigen. So etwas kann passieren, wenn ein Service z.B. den Transponder wechselt. Beim Reparieren wird also versucht, ein Service mit identischem Namen zu finden und bei Erfolg werden die Parameter in der Bouquetliste angepasst.

Verbleibende veraltete Bouquetservices löschen: Löscht alle [verwaisten Einträge](#) aus den Bouquets, die kein entsprechendes Service in der Serviceliste bzw. MyServiceliste haben.

Veraltete MyServices löschen: Löscht alle [verwaisten Einträge](#) aus der MyServiceliste, die kein entsprechendes Service in der Serviceliste haben. Das betrifft aber logischerweise nur jene MyServices mit Action „Remove“ and „Replace“.

Mehrfacheinträge in Bouquets löschen: Falls deine Bouquets mehrere identische Services (identischer Namen und identische ONID, TSID und SID) enthalten, so werden alle, bis auf das zuerst gefundene, gelöscht.

Nicht verwendet Services löschen: Löscht alle Services aus der Serviceliste, die in keinem Bouquet verwendet werden. Dies verkleinert die Senderlisten ungemein.

Leere Bouquets löschen: Löscht alle Bouquets, die keine Services mehr enthalten.

Blacklist:

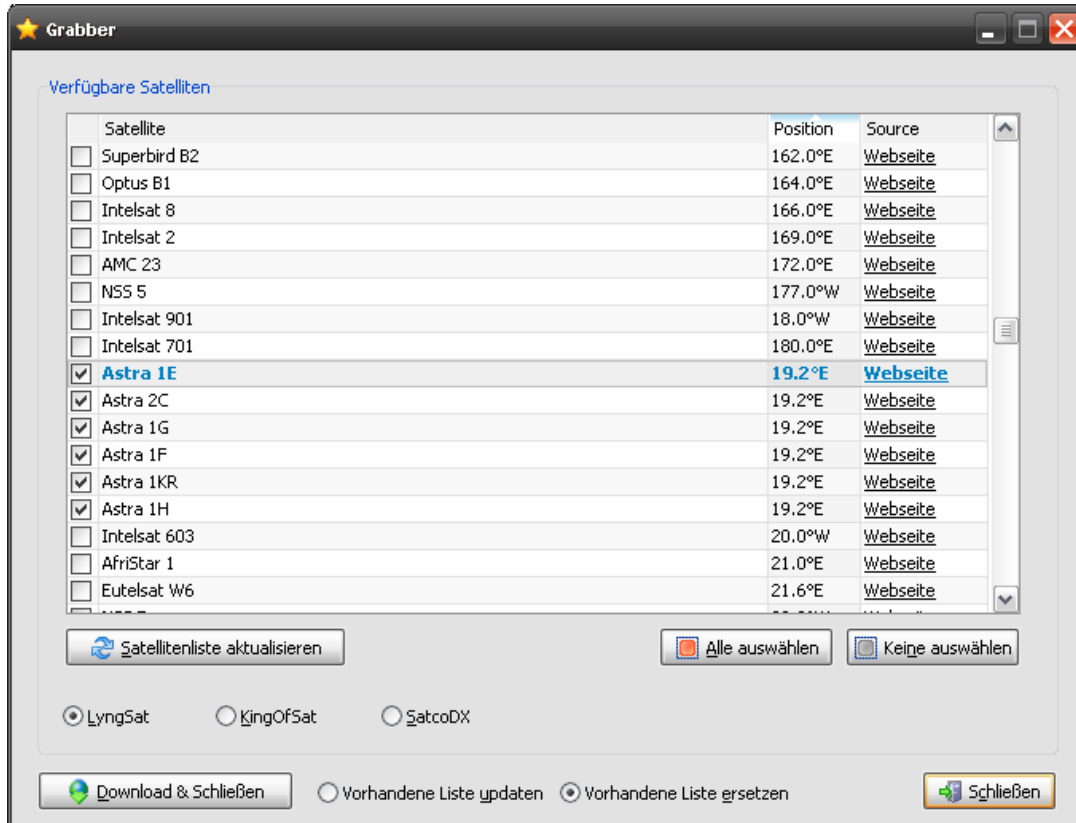
Hier definierst du eine Liste von Services, die du nie benötigst, welche aber bei jedem neuen Sendersuchlauf in deine Serviceliste geschrieben werden. Somit kannst du sie automatisch rauswerfen lassen. Neue Einträge kannst du entweder hier im Dialog hinzufügen, oder aber auch über die Werkzeugleiste bzw. über das Popup-Menü in der Serviceliste.

Die Blacklist unterstützt natürlich auch Wildcards, damit du schnell eine ganze Gruppe von Services loswerden kannst. Die Groß-/Kleinschreibung wird nicht beachtet.



Hinweis: Es gibt keine Funktion zum automatischen Entfernen von Mehrfacheinträgen aus der Serviceliste (doppelte Services, Transponder, etc.), da der Bouquet Wizard bereits beim Import alle Mehrfacheinträge ignoriert und filtert bzw. zusammenführt!

8 Dialog: Grabber



Der Grabber zeigt und extrahiert gewählte Serviceinformationen aus den Senderlisten, die auf den Portalen von LyngSat (www.lyngsat.com), KingOfSat (www.kingofsat.net) und SatcoDX (www.satcodx.com) veröffentlicht werden. Die dort publizierten Satellitendaten werden regelmäßig aktualisiert und sind eine brauchbare Möglichkeit, ohne Sendersuchlauf an aktuelle Servicedaten zu gelangen.

Eine detaillierte Prozedur zur Bedienung findest du [hier](#).



Tip 1: Wenn du mit der rechten Maustaste auf einen Satelliten deiner Wahl klickst, erscheint ein Popup-Menü, über welches du alle Satelliten derselben Position in einem Rutsch auswählen kannst.



Tip 2: SatcoDX scheint die beste Informationsquelle zu sein, da hier die publizierten Servicedaten scheinbar maschinell ermittelt und eingetragen werden. Bei den beiden anderen Quellen werden die Daten offensichtlich manuell gepflegt und sind teilweise unvollständig bzw. oft veraltet.



Achtung: Nach dem Download erscheint automatisch die Satellitenzuweisung. Da die Satellitenbezeichnungen sich von den Namen in der eigenen Serviceliste in der Regel unterscheiden, solltest du hier für die heruntergeladenen Satelliten neue Namen vergeben. In der angezeigten Liste kannst du ganz einfach die entsprechenden Satelliten aus deiner eigenen Serviceliste wählen (sofern eine eigene Serviceliste geladen ist). Nur so ist gewährleistet, dass beim anschließenden [Grabber-Transfer](#) bereits existierende Services in deiner Serviceliste eindeutig identifiziert werden können!

9 Dialog: Grabber-Transfer



Hiermit überträgt man alle oder eine Gruppe von Services aus der Grabberliste in die eigene Serviceliste.

Transferoptionen:

Selektierte Services: Es werden jene Services übertragen, die du vor Aufruf dieses Dialogs ausgewählt hattest.

Services des/der Anbieters/Landes/Kategorie/Verschlüsselung/Satelliten: Je nach Auswahl werden alle Services des/der gewählten Anbieters, Landes, Kategorie, Verschlüsselung oder Satelliten übertragen.

Weitere Optionen:

Gegrabte Servicennamen übernehmen: Die Servicennamen, so wie sie vom Grabber aus dem Internet geladen werden, stimmen in den meisten Fällen nicht mit den Servicennamen aus der eigenen Serviceliste überein. Überträgt man nun Services aus der Grabberliste in die eigene Serviceliste, so wird der Name des jeweiligen Services immer 1:1 übernommen, sofern ein solches Service in der eigenen Serviceliste noch nicht existiert. In diesem Falle kann der Bouquet Wizard ja auch keinen besseren Namen wissen.

Bouquet Wizard 3 Manual

Existiert aber nun bereits ein identisches Service in der eigenen Serviceliste (gleiche SID auf gleichem Transponder und Satelliten), kann man über diese Option entscheiden, ob es seinen Namen behalten, oder den Namen aus der Grabberliste übernehmen soll.

Erzeuge/Aktualisiere Bouquet: Es wird automatisch ein neues Bouquet mit gewähltem Namen erzeugt, welches dann alle Services enthält, die in die eigene Serviceliste übertragen wurden.

Verwende nur bereits existierende Services: Es werden nur jene Services übertragen, die bereits in der eigenen Serviceliste existieren (laut Serviceparametern). Diese Option macht eigentlich nur dann Sinn, wenn man mit Hilfe der erweiterten Informationen aus Grabberliste (Kategorie, Anbieter, etc.) automatisch ein Bouquet erzeugen will, ohne irgendwelche Services aus der Grabberliste in die eigene zu übertragen. Mehr dazu siehe [hier](#).

Transferregeln:

Diese Regeln werden beim Transfer auf jedes einzelne Service angewandt, um zu entscheiden, ob ein zu übertragendes Service in der eigenen Serviceliste bereits existiert oder nicht.

Fall1 (Satellit existiert noch nicht):

Es wird kein passender Satellit (identische Satellitennamen) gefunden. Daher wird ein neuer Satellit angelegt und ein neuer Transponder mit einem neuen Service hinzugefügt. Diese erhalten ihre Parameter laut Grabberliste.

Fall2 (Transponder existiert noch nicht):

Es wird kein passender Transponder (identische Satellitennamen, TSID, ONID, Frequenz und Polarisation) gefunden. Daher wird ein neuer Transponder angelegt und ein neues Service hinzugefügt. Diese erhalten ihre Parameter laut Grabberliste.

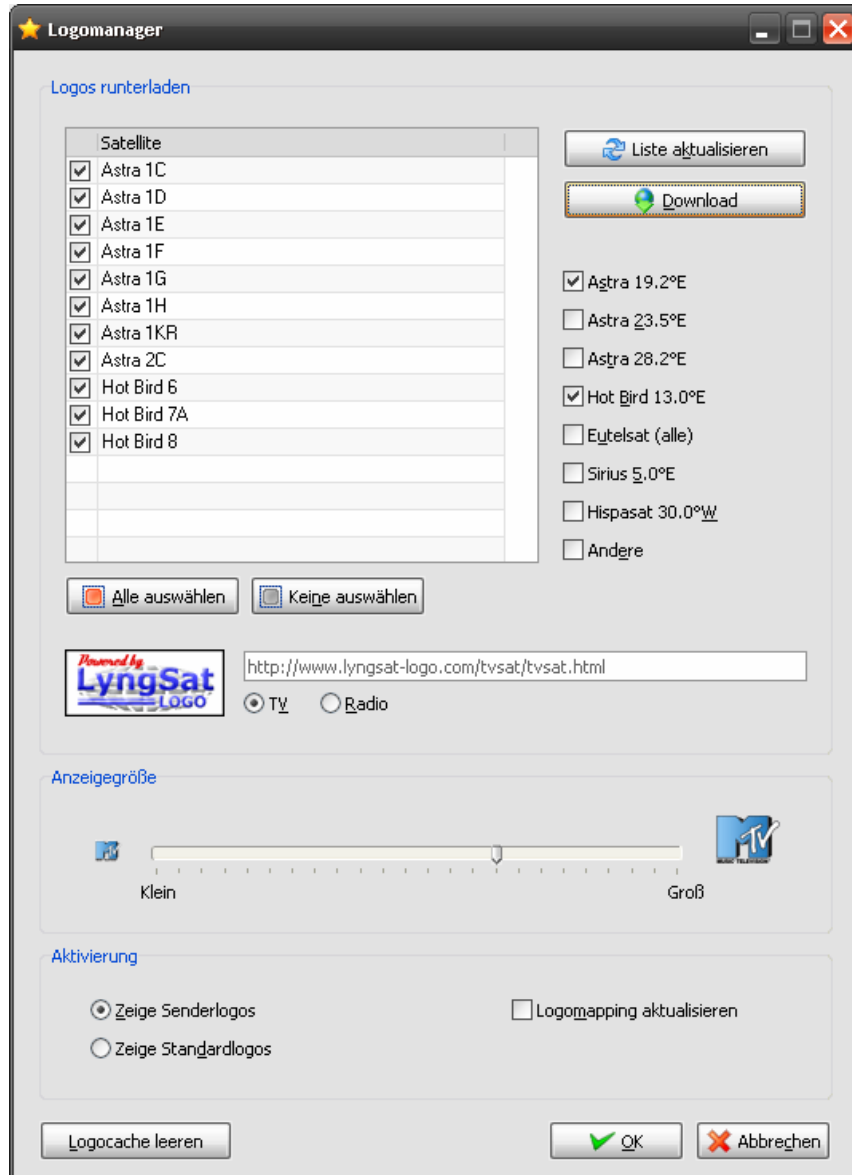
Fall3 (Service existiert noch nicht):

Der Transponder des zu transferierenden Services wird in der eigenen Serviceliste gefunden (identische Satellitennamen, TSID, ONID, Frequenz und Polarisation). Das Service aus der Grabberliste wird diesem Transponder hinzugefügt und erhält alle Serviceparameter (Namen, SID, SType, etc.) laut Grabberliste.

Fall4 (Satellit, Transponder und Service existieren bereits):

Ein passendes Service wird in der eigenen Serviceliste gefunden (identische Satellitennamen, TSID, ONID, Frequenz, Polarisation und SID) und wird durch das Service aus der Grabberliste ersetzt. Alle Serviceparameter werden aus der Grabberliste übernommen und überschreiben das existierende Service in der eigenen Serviceliste, wobei abhängig von der Option „Gegrabte Servicennamen übernehmen“ der originale Servicenamen erhalten bleibt, oder durch den Servicenamen aus der Grabberliste ausgetauscht wird.

10 Dialog: Logomanager



Über diesen Dialog kannst du die Senderlogos administrieren, die in den Service- und Bouquetlisten angezeigt werden (sofern die Logospalten nicht ausgeblendet sind). Das Bouquet Wizard Setup enthält bereits ein vorbereitetes Paket mit Senderlogos für die Satelliten Hot Bird 13.0°E und Astra 19.2°E (kein Anspruch auf Vollständigkeit) - diese Logos stammen von www.lyngsat-logo.com. Benötigst du Logos zu anderen Satelliten, so kannst du diese über diesen Dialog herunterladen.

Logos runterladen:

Wähle deine Satelliten über die Liste aus und verwende den Downloadbutton, um die Logos herunter zu laden. Im unteren Bereich kannst du über Radiobuttons auswählen, ob du Radiologos oder TV-Logos laden willst. Falls du beides willst, musst hier entsprechend umschalten und den Vorgang wiederholen.

Anzeigegröße:

Bouquet Wizard 3 Manual

Hier kannst du die Anzeigegröße der Logos in den Service- und Bouquetlisten einstellen. Am Besten, du probierst einige Größen aus, um die für dich bzw. deine Bildschirmauflösung optimale Größe herauszufinden. Die Spaltenhöhen in den Listen werden automatisch der Logogröße angepasst bzw. auf das Minimum gesetzt, sobald du die Logospalten ausblendest.







Hinweis: Die Anzeigegröße hat keinen Einfluss auf die abgespeicherten Logodateien (.gif)
- die Logos werden im Betrieb dynamisch verkleinert.

Aktivierung:

Zeige Senderlogos: In den Service- und Bouquetlisten werden die Senderlogos angezeigt, sofern die Logospalten eingeblendet sind und ein zum Sender passendes Logo gefunden wurde.

Zeige Standardlogos: In den Service- und Bouquetlisten werden die Standardlogos angezeigt, sofern die Logospalten eingeblendet sind. Diese Einstellung wird für leistungsschwache PCs empfohlen!

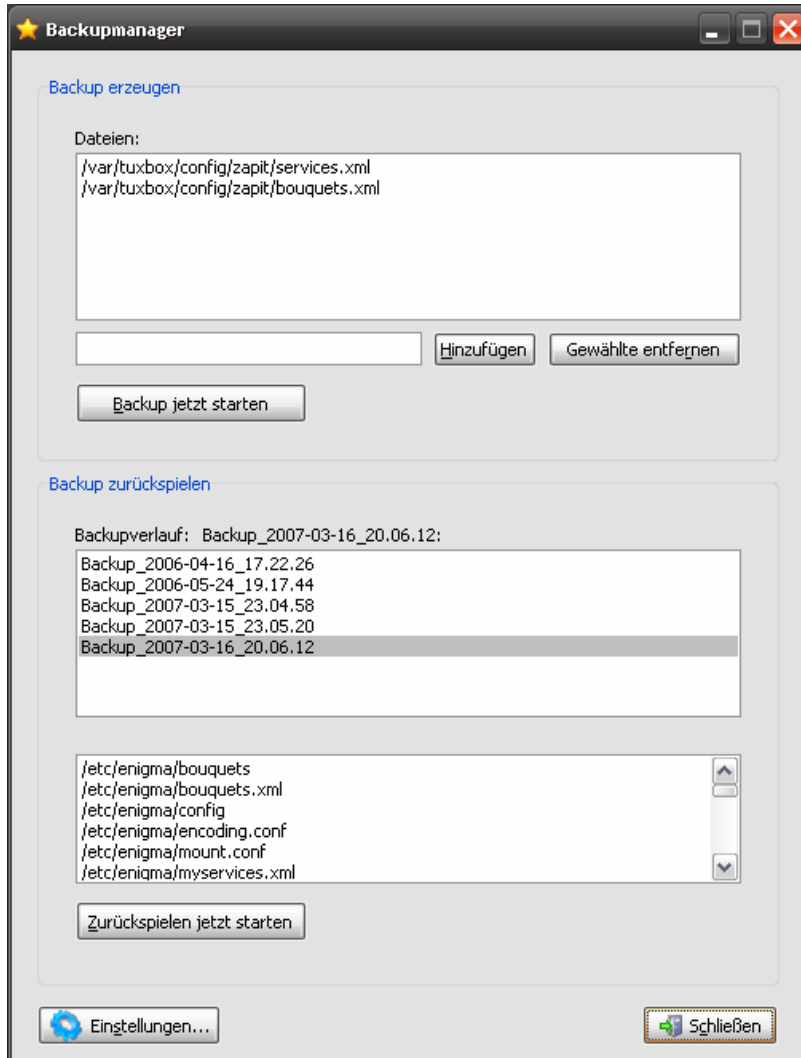
Standardlogos:	
TV-Service	
Radioservice	
Datenservice	
Veraltete (verwaiste) Services	

Logomapping aktualisieren: Im Normalfall muss man diese Option nie manuell setzen, da sie vom Bouquet Wizard (wenn notwendig) sowieso automatisch gesetzt wird. Diese Option bewirkt ein Neuerstellen des Logomappings. Mehr dazu siehe [F.A.Q.](#)

Logocache leeren:

Löscht alle vorhandenen Logodateien im Programmunterverzeichnis „LogoTypes“. Danach werden in den Service- bzw. Bouquetlisten gezwungenermaßen nur mehr die Standardlogos angezeigt (gleiche Wirkung, wie deaktiviertes [Logomapping](#)). Über die Downloadfunktion kannst du aber jederzeit wieder neue Logos herunterladen.

11 Dialog: Backupmanager



Der Backupmanager ist dafür gedacht, Backups von wichtigen Dateien, wie z.B. Konfigurationsdateien und natürlich auch Servicelisten, zu erstellen. Diese Funktionalität ist unabhängig von den Servicelisten, die du gerade geladen hast und hat damit auch nichts zu tun.

Backup erzeugen:

In der Liste siehst du die Dateien (mit absoluten Pfadangaben), welche beim Druck auf die Taste „Backup jetzt starten“ von der Box auf deinen PC kopiert werden - in das von dir spezifizierte Backup-Wurzelverzeichnis (das Backup-Wurzelverzeichnis musst du [hier](#) einmal einstellen). Dabei werden die kopierten Dateien pro Backup in einem automatisch angelegten Unterverzeichnis abgelegt. Die Liste kannst du nach belieben erweitern.

Backup zurückspielen:

Backupverlauf: Diese Liste zeigt dir den Inhalt deines Backup-Wurzelverzeichnisses - genauer gesagt, zeigt es dir eine Auflistung deiner Backup-Unterverzeichnisse.

Bouquet Wizard 3 Manual

Inhaltsanzeige: In dieser Liste wiederum siehst du den Inhalt des aktuell ausgewählten Backup-Unterverzeichnisses. Das sind jene Dateien, die beim Drücken der Taste „Zurückspielen jetzt starten“ auf die Box zurückkopiert werden.



Tipp: Willst du ein Backup eines ganzen Verzeichnisses erstellen, musst du nicht jede Datei einzeln angeben, sondern du kannst auch Wildcards verwenden. Unterverzeichnisse werden aber nicht unterstützt und daher ignoriert!

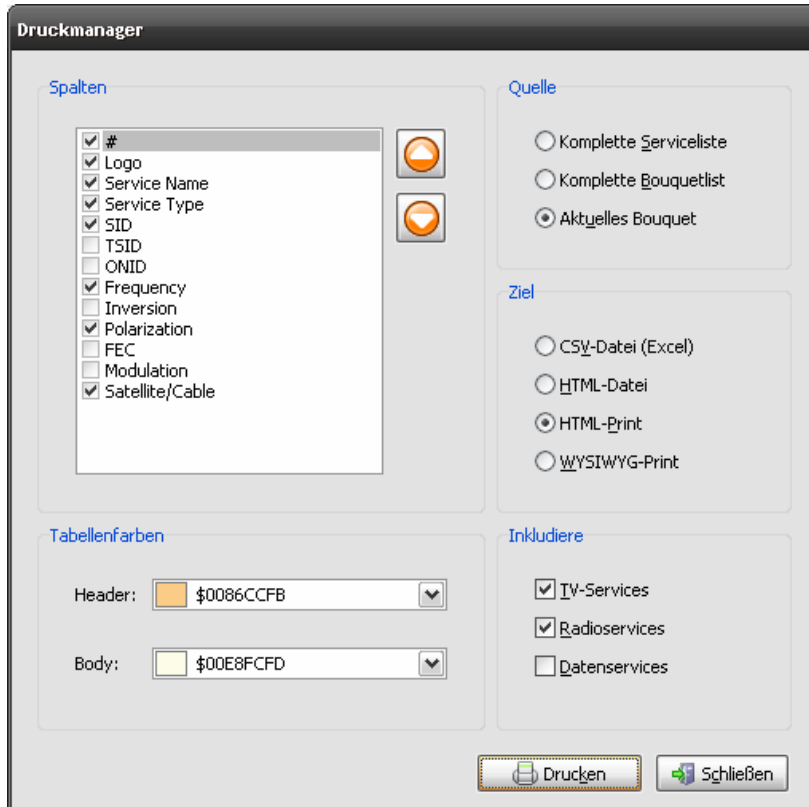
Beispiele:

/var/tuxbox/config/enigma/*
/var/tuxbox/config/zapit/b*.xml
/var/etc/*



Achtung: Der Backupmanager sorgt automatisch dafür, dass die, von dir spezifizierten Dateien, wieder genau in den gleichen Pfad zurückkopiert werden, von wo sie ursprünglich geholt wurden. Die dort existierenden Dateien werden dann aber ohne Nachfrage überschrieben!

12 Dialog: Druckmanager



Der Druckmanager bietet den Export deiner Senderlisten zum Drucker oder in eine HTML- bzw. CSV-Datei.

Spalten:

Diese Liste bestimmt, welche Spalten in den Ausdruck bzw. in die generierte Datei einfließen sollen. Die Anordnung kannst du über die Pfeilbuttons bestimmen.

Quelle:

-selbsterklärend-

Ziel:

CSV-Datei (Excel): CSV ist ein altbewährtes Datenaustauschformat in Form einer Textdatei, wobei CSV für „Character Separated Values“ bzw. „Comma Separated Values“ steht. Solche Dateien kannst du z.B. in Excel importieren. Die Logospalte wird bei der CSV-Generierung ausgelassen – macht bei einer Textdatei ja auch keinen Sinn.

HTML-Datei: Generiert eine HTML-Datei. Falls du die Logospalte inkludiert hast, werden die Logos parallel zur HTML-Datei in einem gleichnamigen Verzeichnis <Name.html.Logos> abgelegt und die HTML-Datei ist relativ darauf verlinkt. Eine relative Verlinkung bedeutet, dass die Pfadangaben in der HTML-Datei eben von dieser Datei ausgehen. Das hat den Vorteil, dass du die HTML-Datei mit dem

Bouquet Wizard 3 Manual

Logoverzeichnis nachträglich in jedes beliebige Zielverzeichnis verschieben kannst, ohne das die Links auf die Logos ihre Gültigkeit verlieren.

HTML-Print: Identisch mit der Funktion „HTML-Datei“, aber temporär. Dabei wird automatisch die Druckfunktion des Standardbrowsers aufgerufen. Das Druckergebnis wird von den Druckeinstellungen im Standardbrowser beeinflusst (in vielen Browsern unter „Seite einrichten...“ bzw. „Page Setup...“ zu finden)!

WYSIWYG-Print: „What You See Is What You Get“-Print. Hier wird die eingebaute Druckfunktion der Service- bzw. Bouquetliste verwendet und diese erscheint dann fast 1:1 auf dem Ausdruck. Der Ausdruck wird also rein vom Listeninhalt im [Hauptfenster](#) und den eingeblendeten Spalten bestimmt.

Tabellenfarben:

Bestimmen bei einer HTML-Datei bzw. HTML-Print die Farben des Headers und Bodies der generierten Sendertabellen.

Inkludiere:

-selbsterklärend-

13 Dialog: Serviceeigenschaften

The screenshot shows the 'Serviceeigenschaften' dialog box with the following fields and values:

Service		Satellit/Kabel	
Service	MTV2	Name:	Eutelsat 13.0E
SID:	32d3	DiSEqC:	0
Servicetyp:	01		

Transponder				
TSID:	ONID:	Inversion:	Polarisation:	Modulation:
0190	013e	2	1	0
Frequenz:	Symbolrate:	FEC:	NameSpace:	
11283000	27500000	3	00820000	

At the bottom, the 'Service editieren' radio button is selected. The 'OK' button is highlighted with a green border.

Hier erhältst du einen schnellen Überblick über alle Serviceparameter. Du kannst die Eigenschaften auch ändern, wobei es 3 Methoden zur Auswahl gibt:

Service editieren:

Alle Parameter des Services sind änderbar und du kannst auch Änderungen an den Transponderparametern TSID, ONID, Frequenz und Polarisation bzw. am Satelliten vornehmen. Das heißt, dass sich auch bei Änderungen in den Transponder- bzw. Satellitenparametern, nicht der komplette Transponder bzw. Satellit selbst geändert wird, sondern vielmehr das Service auf einen neuen Transponder bzw. Satelliten verschoben wird (sofern existent), oder (wenn nicht existent) ein neuer Transponder bzw. Satellit angelegt wird.

Transponder editieren:

Nur die Transponderparameter sind änderbar und alle Änderungen, die du vornimmst, wirken sich auf den gesamten Transponder und alle darauf befindlichen Services aus.

Satellit/Kabel editieren:

Nur die Satelliten-/Kabelparameter sind änderbar und alle Änderungen, die du vornimmst, wirken sich auf den gesamten Satelliten (bzw. Kabel) und alle darauf befindlichen Transponder und Services aus.

14 F.A.Q.

14.1 Warum kann ich keine Senderlisten importieren? Ich erhalte immer eine Fehlermeldung, dass das Format meiner Senderlisten unbekannt ist.

- Senderlisten durch manuelles Editieren beschädigt?
- Sollten deine Senderlisten zu den [unterstützten Formaten](#) zählen und der Import funktioniert trotzdem nicht, so sende die Dateien eingezippt an bouquetwizard@kabsi.at.

14.2 Warum bleiben nach dem Export der Senderlisten auf meiner Box einige Sender dunkel?

Wenn das Importformat nicht das gleiche war, wie das Exportformat (=du hast deine Senderlisten in ein anderes Format konvertiert), könnten die FEC-Werte ein falsches Format haben (siehe [hier](#)).

14.3 Warum bleiben nach dem Export der Senderlisten auf meiner Box alle Sender dunkel?

Wenn du „fremde“ Senderlisten (die nicht von deiner Box stammen) importiert hast und diese dann auf deine Box exportiert hast, sind möglicherweise die DiSEqC-Werte nicht richtig gesetzt. Dieses Problem kann nur bei Neutrino(Plus) auftreten, da bei Enigma(2) die DiSEqC-Werte nicht direkt in den Senderlisten enthalten sind.

Du musst im Exportdialog die Option „DiSEqC-Anpassung“ anhaken und du wirst dann beim Export automatisch nach neuen Werten gefragt, die du entsprechend deiner Satanlage wählen musst.

14.4 Was bedeuten die roten Kreuze bei manchen Sendern in meinen Bouquets?

Alle Sender, die sich in den Bouquets befinden, sind nur Verweise auf Services in der Serviceliste. Existiert ein Service dort nicht mehr, so zeigt der Verweis im Bouquet ins Leere. Auf der Box würde dieser Sender dann nicht funktionieren. Das kann passieren, wenn ein Sender seine Übertragung beendet oder seinen Transponder gewechselt hat. Über die [Optimierfunktion](#) kannst versuchen, solche Verweise automatisch reparieren bzw. entfernen zu lassen.



Tipp: Über die Funktion „Veraltete Services reparieren...“ (zu finden in den Toolbars bei den Bouquets), läuft der Bouquet Wizard automatisch alle veralteten Services durch und bietet dir zu jedem veralteten Service eine Liste mit Alternativen (mit ähnlichem Namen) an. Im Falle eines Transponderwechsels eines Senders, wird diese in der Liste der vorgeschlagenen Alternativen sicher auftauchen.
Dies ist die effektivste Methode, veraltete Services wiederherzustellen.

14.5 Wie kann ich meine Senderlisten aktuell halten, ohne regelmäßig einen Sendersuchlauf zu machen?

Siehe Rezept [„Senderlisten immer aktuell halten“](#)

Bouquet Wizard 3 Manual

14.6 Wie kann ich auf meiner Neutrino-Box das Bouquet „Andere“ ausblenden?

- Die Datei zapit.conf, welche im Verzeichnis /var/tuxbox/config/zapit zu finden ist editieren und folgende Option reinmachen:
makeRemainingChannelsBouquet=false
- Im Bouquet Wizard die Optimierfunktion aufrufen, dort nur die Option „Nicht verwendete Services löschen“ auswählen und optimieren. Danach sollten alle „anderen“ (nicht in Bouquets verwendeten) Services gelöscht sein und somit sollte das Bouquet „Andere“ auch verschwinden.

14.7 Warum kann ich keine Servicelisten mehr über die Grabber-Funktion holen? Ich bekomme immer eine Fehlermeldung „Dekodierung fehlgeschlagen!“ oder so ähnlich.

Da der Grabber die Serviceinformationen direkt aus den Webseiten von LyngSat, KingOfSat bzw. SatcoDX extrahiert, führt es natürlich zu Problemen, wenn sich das Layout dieser Webseiten im Laufe der Zeit ändert. In diesem Fall kann es vorkommen, dass es dem Bouquet Wizard nicht mehr möglich ist, den Webseiteninhalt auszulesen und er bricht die Dekodierung ab. Hier kannst du nur auf eine neue Bouquet Wizard Version hoffen!

14.8 Warum sehe ich nach einem Export zu meiner Box immer noch meine alten Bouquets auf dem Fernseher?

Beim Export werden die Senderlisten nur per FTP auf die Box übertragen. Deine Box muss die Senderlisten aber noch einlesen. Bei Enigma Systemen kann der Bouquet Wizard einen Befehl an die Box schicken und ein Neuladen veranlassen (du wirst nach einem Export automatisch gefragt), bei Neutrino und Neutrino Plus Systemen musst du das Neuladen über das „Service“-Menü selbst veranlassen und bei Enigma 2 musst du das System rebooten lassen.

Notfalls sollte ein Steckerziehen gefolgt von einem Reboot immer den gewünschten Erfolg bringen. Die Box darf aber nicht regulär heruntergefahren werden, da sonst die neuen Senderlisten nochmals von den aktuellen (im Speicher befindlichen) überschrieben werden und dadurch verloren gehen. Somit war der Export dann wirkungslos.

14.9 Was bedeutet DiSEqC?

DiSEqC (Digital Satellite Equipment Control) ist ein standardisiertes Kommunikationssystem zwischen Box (Master) und peripheren Sat-Komponenten (Slaves) wie z.B. LNBs und Multischaltern. Mehr zu diesem Thema siehe <http://de.wikipedia.org/wiki/DiSEqC>.

14.10 Was sind veraltete (verwaiste) Services?

Deine Bouquetliste und/oder deine MyServices können Einträge enthalten, die zu keinem Service mehr passen, also ins Leere zeigen. So etwas kann passieren, wenn ein Service z.B. den Transponder wechselt. Im Falle der MyServices betrifft das Problem der veralteten Services

Bouquet Wizard 3 Manual

logischerweise nur jene Services mit Action „Remove“ and „Replace“ – es existiert also kein Service mehr, das entfernt oder ersetzt werden kann.

Veraltete Services können bequem mit der Optimierfunktion entfernt werden.

14.11 Wie findet der Bouquet Wizard die passenden Senderlogos?

Sofern nicht deaktiviert, versucht der Bouquet Wizard direkt nach dem Laden einer Serviceliste für jedes Service ein passendes Senderlogo zu finden (ausgenommen für Datenservices). Dabei legt er eine interne Liste (das „Logomapping“) an, welche die Verknüpfungen zwischen Sendername und Senderlogo enthält, damit er beim nächsten Start nicht erst wieder die passenden Logos finden muss.

Da die Sendernamen in den Servicelisten fast nie mit den Logodateinamen zusammenpassen (die Logodateien wurden ja von www.lyngsat.com aus dem Internet geladen), verwendet der Bouquet Wizard verschiedene Methoden, um ein passendes Logo für jeden Sender zu finden. Dieser Prozess ist relativ zeitaufwendig, läuft aber im Hintergrund mit niedriger Priorität ab und sollte daher nicht weiter stören. Die Trefferquote beim Finden des richtigen Logos ist sehr hoch, aber nicht 100%.

Benötigst du Logos für andere Satelliten – die Logos für Hot Bird 13.0°E und Astra 19.2°E werden ja mit der Bouquet Wizard Installation mitgeliefert – so kannst du diese bequem über den [Logomanager](#) runterladen.

14.12 Was ist Telnet und wie bedient man es?

Telnet bietet die Möglichkeit, per Konsole („DOS-Fenster“) direkt in deine Box „einzusteigen“ und bestimmte Aktionen durchzuführen (kopieren, löschen, Dateirechte ändern, etc.).

Hier findest du eine kurze Liste der wichtigsten Kommandos mit kurzer Beschreibung:

- **cd ..** Verzeichniswechsel nach oben („heraus“)
- **cd <Verzeichnis>** Wechsel in ein bestimmtes Verzeichnis hinein
- **cd /** Wechsel ins Root-Verzeichnis
- **cp <a> ** Datei kopieren
- **mv <a> ** Datei verschieben oder umbenennen
- **pwd** Aktuellen Verzeichnispfad ausgeben
- **ls -l** Detaillierte Verzeichnisinformationen anzeigen
- **rm <a>** Datei löschen
- **rmdir <d>** Leeres Verzeichnis löschen
- **mkdir <d>** Leeres Verzeichnis erzeugen
- **df** Speicherinfos anzeigen
- **chmod <nnn> <a>** Datei-/Verzeichnisberechtigungen ändern
- **ps** Laufende Prozesse und PIDs (Prozess-IDs) anzeigen
- **kill <PID>** Prozess mit mittels PID das Leben nehmen
- **exit** Telnetsession beenden

Bouquet Wizard 3 Manual

15 Anleitungen

15.1 Senderlisten immer aktuell halten (über Web-Import)

Ziel: Möglichst aktuelle Servicelisten auf der Box zu haben ohne die Notwendigkeit eines Kanalsuchlaufs und dabei meine Bouquets zu behalten.

Prozedur:

- Import der aktuellen Senderlisten (Services & Bouquets) von der Box in den Bouquet Wizard.
- Im Hauptfenster zum Karteireiter „Web-Import“ wechseln.
- Unten in der Box „Optionen“ nur die Checkbox „Importiere Services“ bzw. falls notwendig, auch „Importiere MyServices“ anhaken. Die Option „Importiere Bouquets“ darf nicht angehakt werden, da sonst die eigenen Bouquets überschrieben werden und verloren gehen. Außerdem noch die Option „Import-News“ anhaken.
- Nun ein passendes Paket auswählen (neue Pakete sind an den roten Download- bzw. Import-Buttons erkennbar, schon importierte Pakete haben graue Buttons). Bei der Auswahl des Paketes ist das Format zu beachten. Idealerweise wählt man jenes Format, das zur eigenen Box passt (ansonsten muss dann beim Export zur Box [konvertiert](#) werden).
- „Import“ drücken und bestätigen
- In den nun erscheinenden Import-News die Option „Daraus ein Bouquet erzeugen“ anhaken. Der Bouquet Wizard legt daraufhin automatisch ein neues Bouquet an, welches alle neuen Services enthält.
- Nun empfiehlt es sich, die Bouquets auf verwaiste Services zu überprüfen. Diese sind an den Zahlen in den Klammern in Bouquetliste auf dem Karteireiter „Alle Bouquets“ erkennbar. Stehen bei keinem Bouquet solche geklammerten Zahlen, so gibt es keine verwaisten Services. Eventuell vorhandene kann man nun manuell entfernen und/oder ersetzen bzw. [automatisch wegoptimieren](#) lassen.
- Jetzt kann man noch das neue Bouquet manuell durchsuchen und etwaige interessante neue Sender in die persönlichen Bouquets verschieben. Abschließend dieses neue Bouquet eventuell wieder löschen – es hat seinen Zweck erfüllt.
- Export der aktualisierten Senderlisten (Services & Bouquets) zur Box.

15.2 Senderlisten immer aktuell halten (über Grabber)

Ziel: Möglichst aktuelle Servicelisten auf der Box zu haben ohne die Notwendigkeit eines Kanalsuchlaufs und dabei meine Bouquets zu behalten.

Prozedur:

- Import der aktuellen Bouquets von der Box in den Bouquet Wizard. Die Serviceliste ist nicht notwendig und idealerweise leer!
- Im Hauptfenster zum Karteireiter „Grabber“ wechseln.
- In der Toolbar des Grabbers den Download-Button drücken (der oberste Button).

Bouquet Wizard 3 Manual

- Jetzt wählt man im [Grabber-Dialog](#) die Informationsquelle (wobei ich hier SatcodDX empfehle, da die Servicedaten hier am aktuellsten und vollständigsten erscheinen) und drückt „Satellitenliste aktualisieren“.
- Nun wählt man einen oder mehrere Satelliten aus.
- Ganz unten wählt man in diesem Fall am Besten „Vorhandene Liste ersetzen“.
- Durch Druck auf „Download & Schließen“ werden die Serviceinformationen der gewählten Satelliten geladen und man erhält nun eine Liste. Diese Grabberliste (oder Teile davon) muss man jetzt nur noch in die eigene Serviceliste übertragen.
- Drücke am Besten „Alle auswählen“ auf der Toolbar, gefolgt vom Button „Zur eigenen Serviceliste hinzufügen“.
- Im folgenden Dialog wählt man „Selektierte Services“. Sonst sollte nichts mehr ausgewählt sein (für diese Prozedur nicht notwendig/empfohlen).
- „OK“ drücken und alle Services wurden nun in die eigene Serviceliste übernommen.
- Nun empfiehlt es sich, die Bouquets auf verwaiste Services zu überprüfen. Diese sind an den Zahlen in den Klammern in Bouquetliste auf dem Karteireiter „Alle Bouquets“ erkennbar. Stehen bei keinem Bouquet solche geklammerten Zahlen, so gibt es keine verwaisten Services. Eventuell vorhandene kann man nun manuell entfernen und/oder ersetzen bzw. [automatisch wegoptimieren](#) lassen.
- Export der aktualisierten Senderlisten (Services & Bouquets) zur Box.

15.3 Senderlisten so weit, wie möglich verkleinern

Ziel: Die Servicelistenlisten verkleinern um wertvollen Speicherplatz auf der Box zu gewinnen, ohne dass die Bouquets darunter „leiden“. Die Box wird auch schneller booten.

Prozedur:

- Import der aktuellen Senderlisten (Services & Bouquets) von der Box in den Bouquet Wizard.
- Im Hauptfenster oben in der Toolbar auf „Optimieren“ klicken.
- Das beste Ergebnis erhält man, wenn man alle Optionen auswählt. Es empfiehlt sich auch, vorher ein paar vernünftige Einträge in der „Blacklist“ zu machen. Den größten Platzgewinn bringt die Option „Nicht verwendete Services löschen“, welche alle Services aus der Serviceliste entfernt, die in keinem Bouquet enthalten sind.
- Export der aktualisierten Senderlisten (Services & Bouquets) zur Box.

15.4 Erstellung von Providerbouquets (über Serviceliste)

Ziel: Mit ein paar Mausklicks ein oder eine Liste von Bouquets anhand der Providerinformationen (z.B. Digital+ oder TPS) aus der eigenen Serviceliste zu erstellen.

Prozedur:

- Import der aktuellen Senderlisten (Services und, falls notwendig, auch die Bouquets) von der Box in den Bouquet Wizard.
- Im Hauptfenster zum Karteireiter „Services“ wechseln.

Bouquet Wizard 3 Manual

- In der Toolbar der Serviceliste im oberen Bereich den Button „Providerbouquets erzeugen...“ drücken.
- Der Bouquet Wizard erzeugt nun eine Bouquetliste laut Providerinformationen aus der Serviceliste und bietet diese zur Auswahl an.
- Die gewünschten Bouquets auswählen.
- Nun muss man entscheiden, ob die vorhandenen Bouquets ersetzt oder ergänzt werden sollen. Im letzteren Fall werden die neuen Bouquets hinten angehängt.
- Nach Bestätigung durch „OK“ werden die neuen Bouquets in die Bouquetliste aufgenommen.
- Export der aktualisierten Senderlisten (Services & Bouquets) zur Box.



Hinweis: Diese Prozedur eignet sich nur für Senderlisten im Enigmaformat, da nur dieses Format Providerinformationen enthält.



Tipp: Benötigt deine Box Senderlisten im Neutrinoformat, kannst du zum Erstellen von Providerbouquets auch Services im Enigmaformat importieren, die gewünschten Providerbouquets erzeugen und anschließend ins Neutrinoformat exportieren. Als Alternative kann man auch den Grabber verwenden – siehe [hier](#).

15.5 Erstellung von Providerbouquets (über Grabber)

Ziel: Mit ein paar Mausklicks ein Bouquet zu erstellen, welches alle Services eines bestimmten Providers enthält (z.B. Digital+ oder TPS).

Prozedur:

- Import der aktuellen Senderlisten (Services & Bouquets) von der Box in den Bouquet Wizard.
- Im Hauptfenster zum Karteireiter „Grabber“ wechseln.
- In der Toolbar des Grabbers den Download-Button drücken (der oberste Button).
- Jetzt wählt man im [Grabber-Dialog](#) die Informationsquelle (wobei ich hier LyngSat oder eventuell noch KingOfSat empfehle, da die Providerdaten hier am vollständigsten erscheinen) und drückt „Satellitenliste aktualisieren“.
- Nun wählt man einen oder mehrere Satelliten aus.
- Ganz unten wählt man in diesem Fall am Besten „Vorhandene Liste ersetzen“.
- Durch Druck auf „Download & Schließen“ werden die Serviceinformationen der gewählten Satelliten geladen und man erhält nun eine Liste. Die Providerinformationen aus dieser Grabberliste verwenden wir nun zur automatischen Erzeugung eines Bouquets.
- Drücke nun den Button „Zur eigenen Serviceliste hinzufügen“.
- Im folgenden Dialog wählt man die Optionen „Services des Anbieters“ und „Erzeuge/Aktualisiere Bouquet“ bzw. „Verwende nur bereits existierende Services“. Eventuell wählt man noch einen anderen Bouquetnamen. Andere Optionen dürfen nicht angehakt sein.
- Bestätigen mit „OK“.
- Export der aktualisierten Senderlisten (Services & Bouquets) zur Box.

Bouquet Wizard 3 Manual



Tipp: Diese Prozedur funktioniert natürlich auch mit anderen Kriterien wie Kategorie, Land oder Verschlüsselung. Man muss dabei aber beachten, dass je nach gewähltem Kriterium, die eine oder andere Informationsquelle (LyngSat, KingOfSat oder SatcoDX) besser geeignet ist.